

# Mukki's Lexikon



Musikalische Kindertagesstätte

**Von A-Z alles auf einem Blick**

Mukki  
Musikalische Kindertagesstätte  
Sandbuck 4  
91575 Windsbach  
09871/6574307

Stand: 06/17



### Abholen:

Ab 11.30 Uhr ist die Eingangstüre für Sie, zum Abholen Ihrer Kinder, geöffnet. Sollten Sie Ihr Kind einmal schon früher holen müssen, klingeln Sie bitte in der entsprechenden Gruppe. Bitte kommen Sie spätestens 15 Minuten vor Ende Ihrer Buchungszeit, damit Sie und Ihr Kind genügend Zeit zum Anziehen und Verabschieden haben. Um Ihrem Kind Orientierung geben zu können, bitten wir Sie das Spiel Ihres Kindes zu beenden, sobald Sie es begrüßt haben. Aus rechtlichen Gründen sind Geschwisterkinder erst ab 12 Jahren abholberechtigt.

### Allergien:

Sollte Ihr Kind auf bestimmte Dinge bzw. Stoffe allergisch reagieren, teilen Sie uns das bitte direkt bei der Aufnahme oder beim ersten Auftreten mit (→ gemeint sind auch Fieberkrämpfe).

### Aufräumen:

Die Aufräumsituation wird durch ein Lied angekündigt, sodass alle Kinder die Möglichkeit haben Ihr Spiel zu beenden. Gemeinsam werden Schritt für Schritt die verschiedenen Spielecken bzw. Spielsachen aufgeräumt und alle Kinder miteinbezogen. Dadurch soll das Thema „Aufräumen“ zu einem Erfolgserlebnis für Ihr Kind werden – natürlich ist nicht jeder Tag gleich 😊.

### Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht ist im Kindergartengesetz rechtlich verankert. Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind an uns als Kita-Personal übergeben. Sie endet ab dem Zeitpunkt, wenn Sie Ihr Kind beim Abholen in Empfang nehmen. Bei Ausflügen und Veranstaltungen mit Eltern obliegt die Aufsichtspflicht Ihnen

### Ausflüge:

Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Ausflüge statt. Entweder im Zusammenhang mit einem Projekt, passend zum Jahreskreislauf oder auch ganz

einfach mal spontan. Sie werden jedoch immer rechtzeitig durch Elternbriefe oder das Anschreiben an unsere Whiteboards informiert.

## B

### Bringzeit:

Um Störungen in unserer pädagogischen Arbeit, besonders in der Kernzeit zu vermeiden, bitten wir Sie Ihr Kind (in den Regelgruppen) bis spätestens **08.30 Uhr** zu bringen. Alle Kinder, deren Buchungszeiten zwischen 07.00Uhr und 07.45Uhr beginnen, dürfen an das zuständige Fachpersonal der Frühdienst-Gruppe (Rasselbande → EG, nach dem grünen Boden, 1. Türe links) übergeben werden. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist unsere Eingangstüre ab 09.00 Uhr geschlossen.

### Beobachtungen:

Das bewusste Beobachten und Dokumentieren gehören zu den Hauptaufgaben der Kita.

Durch gezieltes Beobachten können wir:

- gezielter auf die Vorlieben des einzelnen Kindes eingehen.
- feststellen, ob sich ein Kind wohlfühlt und entfalten kann.
- die Stärken des Kindes kennenlernen und das Kind dort „abholen“, wo es sich gerade in seiner Entwicklung befindet.
- Lern- und Entwicklungsschritte des Kindes sichtbar machen.
- Elterngespräche führen.

### Buchungszeiten:

Die, von Ihnen vertraglich festgelegten Buchungszeiten sind generell einzuhalten. Nach dreimaligen Überschreiten der gebuchten Zeiten, ist der Träger berechtigt, Sie in die nächst höhere Kategorie einzustufen. Änderungen der Buchungszeiten sind zum 01.09., sowie zum 01.02. des jeweiligen Kita-Jahres möglich. Sollten Sie während des Jahres dringend Änderungen vornehmen müssen, sprechen Sie uns einfach an.

## C

### Christliche Erziehung:

Wir orientieren uns an dem christlichen Jahreskreislauf und feiern, die für Kinder bedeutsamen Feste, z.B. Weihnachten, Ostern, usw.

## D

### Datenschutz:

.. ist für uns selbstverständlich!

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweilig gültigen Fassung streng vertraulich behandelt.

Deshalb ist es uns nicht möglich Informationen von anderen Kindern oder Eltern, wie z.B. Telefonnummern o.ä. an Sie weiterzugeben. Aufgrund dessen wird jedes Jahr im September (mit Ihrer Genehmigung) eine Adressenliste mit den Kindern in den Gruppen herausgegeben. So ist es den Kindern möglich, außerhalb der Einrichtung, die neu erlangten sozialen Kontakte zu pflegen.

Zusätzlich wichtig: Fotos und Filmaufnahmen, die in der Einrichtung gemacht werden, dürfen **nicht** in öffentlichen Medien verbreitet werden! Ausgenommen sind Aufnahmen, auf denen nur das eigene Kind zu sehen ist.

### Dokumentation:

Entsprechend der Vorgaben des Bayerischen Bildungs-und Erziehungsplans dokumentieren wir anhand von Beobachtungsbögen (Perik, Sismik, Seldak) die Entwicklungsschritte Ihres Kindes. Zudem erstellen wir für jedes Kind eine Portfolio-Mappe, in der Lernerfahrungen/Lerngeschichten sowie verschiedene soziale Erlebnisse bildlich festgehalten sind. Diese bietet uns eine optimale Grundlage für Entwicklungsgespräche. In den Krippengruppen dürfen Sie als Eltern die ersten Seiten der Mappe mit Familienfotos etc. individuell gestalten – das Betrachten der Bilder bewirkt manchmal Wunder und ist Ihrem Kind während der Eingewöhnung eine große Stütze.

# E

## Elterngespräche:

Der Austausch mit Ihnen über die Entwicklung Ihres Kindes und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, Ihr Kinder verstehen zu lernen bzw. pädagogisch begleiten zu können. Deshalb ist uns eine gute Zusammenarbeit wichtig, da das Wohl Ihres Kindes immer im Mittelpunkt steht.

Jede Gruppe bietet 1-2 Mal im Jahr Entwicklungsgespräche an, wofür Sie sich in entsprechende Listen eintragen können – diese werden an der Infowand Ihrer Gruppe aushängen. In dringenden Fällen sind Elterngespräche, in Absprache mit der jeweiligen Erzieherin auch kurzfristig möglich.

## Elterncafé:

Der Elternbeirat lädt immer dienstags und donnerstags bis 10.00 Uhr zum unverbindlichen Elterncafé ein. Hierbei finden Sie die Möglichkeit sich einmal mit anderen Eltern bei einer Tasse Kaffee auszutauschen. Dies geschieht ganz unverbindlich und ohne Anmeldung. Einfach in der großen Küche des Krippenbereiches vorbeikommen und genießen ☺

## Erziehungspartnerschaft:

Uns liegt eine gute und vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft mit Ihnen als Eltern sehr am Herzen und ist die Voraussetzung für ein gutes Miteinander. Nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie sollen sich jederzeit willkommen fühlen in unserer Einrichtung.

## Elternabende:

Während eines Kindergartenjahres finden verschiedene Elternabende statt, z.B. themenbezogen, informationsbezogen, usw. Gerne beziehen wir Ihre Wünsche und Anregungen mit ein.

### Eingewöhnung für Krippenkinder:

Die Eingewöhnungszeit ist eine sensible Zeit, die sich nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes richtet. Wir orientieren uns an dem Eingewöhnungsprinzip des „Berliner Modells“, was bedeutet, dass die Trennung Stück für Stück erfolgt und Sie Ihr Kind als Bezugsperson in den ersten Wochen begleiten. Genaue Informationen und Unterlagen erhalten Sie an dem Informationselternabend bzw. während dem Erstgespräch.



### Freispiel:

„Spielzeit ist Bildungszeit!“

Das Spiel ist die Haupttätigkeit und die Hauptlernform der Kinder. Nach dem Grundsatz, dass sich jedes Kind selbst bildet, erfahren die Kinder im freien Spiel Spaß am gemeinsamen Spielen und Lernen, haben Erfolgserlebnisse, bauen vielfältige Beziehungen auf und üben auch den Umgang mit Misserfolgen und Konflikten. Sie handeln und forschen hier nach ihren eigenen Lerninteressen, nach ihrem Tempo und ihrem Entwicklungsstand. Das Spiel hat in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert, so schaffen wir für die Kinder Raum und Zeit eigene Ideen zu entwickeln und den Alltag gemeinsam zu gestalten.



### Geburtstag:

Das Geburtstagskind ist an diesem Tag die Hauptperson. Es wird gesungen, gefeiert und gemeinsam gegessen. An diesem besonderen Tag darf sich auch „Jolinchen“ (siehe unter J) einmal etwas gönnen. Deshalb dürfen Sie gerne in Absprache mit dem jeweiligen Gruppenpersonal Kuchen, Muffins, Pizza, o.ä. für die ganze Gruppe mitbringen. Wir bitten Sie jedoch auf „Süßigkeitenpäckchen“ und Sahnetorten zu verzichten.

### Getränke:

Bei uns gibt es ausreichend zu trinken. Wir bieten Ihren Kindern morgens Wasser und ungesüßten Tee an, sowie zum Mittagessen eine Saftschorle (Verhältnis 1:3). Übrigens: Über Saftspenden freuen sich die Kinder immer sehr 😊.

Bitte geben Sie Ihrem Kind in die Kita keine extra Trinkflasche, sondern eine mit Namen versehene Porzellantasse mit.

### Garten:

Sich im Garten austoben und wichtige Erfahrungen in der Natur sammeln zu können, ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufes. Zwischen dem Morgenkreis und dem Mittagessen, sowie nach der Ausruhphase am Nachmittag dürfen die Kinder unseren Garten ausgiebig nutzen und erkunden.

→ So lange unser Mukki-Garten noch nicht komplett gestaltet ist, gehen wir gemeinsam mit Ihren Kindern in den Wald oder auf öffentliche Spielplätze.



### Hausschuhe:

Im Spielflur der Krippe dürfen aus hygienischen Gründen KEINE Straßenschuhe getragen werden!!! Gerne können Sie Ihre Schuhe ausziehen oder die dafür vorgesehenen Schuhschutzpantoffeln verwenden.

Auch Ihre Kinder tragen im Gebäude Hausschuhe: Bitte achten Sie beim Kauf auf rutschfeste, stabile Hausschuhe. Wir akzeptieren keine Schlappen, Crocs, Hüttenschuhe, usw.

Die Füße Ihres Kindes werden es Ihnen danken😊.

### Hospitationen:

Gerne dürfen Sie einmal im Jahr einen Vormittag bei uns hospitieren, d.h. Sie können Ihr Kind in allen Situationen des Kita-Alltags beobachten und erleben. Sprechen Sie uns einfach darauf an.

Währenddessen sollten Sie bitte jedoch eines bedenken: Sobald Mama oder Papa anwesend sind, bewirkt dies eine veränderte Situation und die Kinder können sich dementsprechend „anders“ verhalten.



### Informationen:

Nicht alles können wir Ihnen durch Elternbriefe mitteilen. Deshalb beachten Sie bitte immer die Informationen an unseren Pinnwänden im Eingangsbereich und neben den Zimmertüren der einzelnen Gruppen.



### Jolinchen:

Unsere Kita nimmt an dem Projekt der AOK „Jolinchen“ teil. Jolinchen ist ein Programm zur Förderung der Gesundheit von Kindern. Im Fokus stehen die Themen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Ebenso viel Wert legt Jolinchen darauf, die Eltern aktiv einzubeziehen und die Gesundheit der Erzieherinnen zu fördern. Bitte unterstützen auch Sie das Projekt und achten besonders auf eine ausgewogene Brotzeit, die Sie Ihrem Kind mit in die Kita geben.



### Kleidung:

Bitte kleiden Sie Ihr Kind wetterangepasst und versehen Sie ALLES mit Namen! Das pädagogische Personal entscheidet situationsbedingt bzw. wetterabhängig wie Ihr Kind in den Garten gehen darf. Bitte achten Sie auch darauf, dass Sie Ihrem Kind in den Wintermonaten geeignete Handschuhe mitgeben – bitte verzichten Sie auf Fingerhandschuhe!



### Krankheiten:

Sollte Ihr Kind krank sein, teilen Sie es in der entsprechenden Gruppe bitte bis 08.30 Uhr telefonisch mit. Bei meldepflichtigen und ansteckenden Krankheiten (Masern, Röteln, Scharlach, Magen-Darm-Infekt, Bindehautentzündung, u.a.) bitten wir Sie uns umgehend zu informieren. Aus Rücksicht auf das betroffene Kind, sowie die anderen Kinder und das Team kann Ihr Kind erst wieder die Kita besuchen, wenn es 24 Stunden symptomfrei ist – dazu zählt auch Fieber!

Erkrankt Ihr Kind während der Betreuungszeit, werden Sie von uns telefonisch informiert und müssen Ihr Kind umgehend abholen.

### Konzeption:

Die Konzeption beinhaltet unsere pädagogischen Schwerpunkte und erläutert die Dinge, die uns in der Erziehung Ihrer Kinder wichtig sind. Zudem beschreibt sie unsere pädagogischen Leitfiguren nach der unsere Arbeit ausgerichtet ist. Gerne können Sie diese auf Nachfrage ausleihen oder einsehen.

### Kooperationspartner:

→ Musikschule Rezat Mönchswald e.V. : siehe unter „Musikschule“

→ Stadt Windsbach / Städtische Einrichtungen

→ Grund – und Mittelschule Windsbach:

Wir arbeiten besonders im Vorschuljahr Ihres Kindes eng mit der Grundschule zusammen und stehen in regelmäßigem Austausch.

→ SVE (Schulvorbereitende Einrichtung)

→ Mobile Hilfe (Mobile sonderpädagogische Hilfe = MSH)



### Mittagessen:

Unsere Kita wird von dem „Gasthaus zur Eiche“ aus Sauernheim beliefert - bekannt ist er bei den Kindern unter dem Namen „Django“ 😊.

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind für das warme Mittagessen einzutragen. Die entsprechenden Essenspläne hängen an den Infowänden im Eingangsbereich bzw. der jeweiligen Gruppe aus. Bitte tragen Sie sich immer bis spätestens Donnerstag für die nächste Woche ein. Sollten Ihr Kind zuhause bleiben oder krank sein, so haben Sie die Möglichkeit bis spätestens 09.00 Uhr Ihr Kind kostenfrei vom Mittagessen abzumelden. Eine Mahlzeit kostet pro Kind 2,50 € - am Ende des Monats erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte bar und am besten passend in Ihrer Gruppe bezahlen.

#### Medikamente:

....werden von uns generell nicht verabreicht. Ausnahme sind Notfallmedikamente – dazu benötigen wird jedoch eine schriftliche Bestätigung/Anweisung des Arztes, sowie eine genaue Anleitung zur Vergabe des Medikamentes. Sie sind selbst verantwortlich das Verfallsdatum zu überprüfen.

#### Musikschule/ Musiktag:

Der Schwerpunkt unserer Einrichtung stellt die MUSIK dar – fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist daher die Zusammenarbeit mit der Musikschule. Jede Gruppe (Krippe gemeinsam) wird durch einen wöchentlichen festen Musiktag bereichert. Dabei werden die Kinder in Kleingruppen, Einzelarbeit oder in der Gesamtgruppe mit ausgebildeten Musikpädagogen und in Zusammenarbeit mit dem Team durch musikalische Impulse in ihrer Entwicklung begleitet. Zudem findet einmal im Monat ein „Kinderkonzert“ statt, wobei alle Kinder ihre Erlebnisse bzw. Gelerntes präsentieren können.



#### Notfall:

Für den Notfall benötigen wir immer Ihre aktuellste Nummer unter der Sie IMMER erreichbar sind.



### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 07.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 07.00 – 15.00 Uhr

### Obstpause:

Da wir Teil des Jolinchen-Projektes sind und besonders auf gesunde Ernährung achten, steht den Kinder vormittags immer ein „magischer Obstteller“ zur Verfügung und nachmittags wird gemeinsam eine „Obstpause“ gemacht.

### Offenheit:

Jederzeit hat das Team offene Ohren für Anregungen, Kritik und Lob. Gibt es einmal Probleme oder Sie haben eine Beschwerde, dann sprechen Sie uns darauf an. Wir wollen „dicke Luft“ vermeiden und suchen gerne gemeinsam nach einer Lösung.



### Partizipation:

... ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Kita-Alltag.

Der Begriff Partizipation beschreibt das Einbeziehen, Teilhaben und Mitbestimmen der Kinder in Entscheidungen des pädagogischen Alltags. Dadurch entwickeln die Kinder ein erstes Verständnis für Demokratie, sie erleben sich selbst als kompetent und handlungsfähig und sie erfahren, dass ihre Meinung zählt. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen erheblich und fördert die Eigeninitiative und komplexes Denken.



### Quatsch:

Quatsch machen wir doch alle mal gerne! 😊

### Qualitätsmanagement:

Wir möchten Ihrem Kind und Ihnen eine schöne Zeit in unserer Kita ermöglichen. Daher ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit die Qualität unserer Einrichtung im Auge zu haben. Wir wollen unsere Qualität durch Fort – und Weiterbildung, Reflexion unserer Arbeit, regelmäßigen Dienstbesprechungen und einer guten Außenpräsenz fördern.



### Schweigepflicht:

Während der Bring- und Abholphase und in der Eingewöhnungszeit Ihres Kindes bekommen Sie als Eltern viele Situationen von anderen Kindern mit. Wir bitten die Eltern, die Schweigepflicht zu wahren.

### Spielzeugtag:

Gerne dürfen die Krippenkinder ein „Trösterle“ mitbringen.

In den Regelgruppen ist immer am letzten Freitag im Monat Spielzeugtag. Jedes Kind darf ein Spielzeug (ohne verschluckbare Teile und immer mit Namen versehen) von zuhause mitbringen.

Achtung: Für mitgebrachte Spielsachen o.ä. übernehmen wir keine Haftung und leisten auch keinen Schadensersatz.

### Schlafen / „Traumland“:

Nach dem Mittagessen beginnt für alle Kinder eine Ruhezeit. Die Krippenkinder haben ihr eigenes Bettchen in der Kita und dürfen individuell jedoch bis spätestens 15.00 Uhr schlafen. Bitte achten Sie selbst darauf, die Bettsachen (Bettwäsche, Kuscheltier, usw.) regelmäßig zu wechseln.

Die Kinder der Regelgruppen (außer den Vorschulkindern) gehen gemeinsam bis ca. 13.45 Uhr in das „Traumland“ im Turnraum. Während dieser Zeit werden z.B. Geschichten vorgelesen oder Entspannungsübungen angeboten. Die jüngeren Kinder haben dann ebenfalls die Möglichkeit einen Mittagsschlaf zu machen. Jedes Kind kann von zuhause mitbringen, was es zum Schlafen benötigt (z.B. Kuscheltier, Schnuller, Bettwäsche...). Um die Ruhe nicht zu stören, sollen Kinder nur in Ausnahmefällen während der Ruhezeit abgeholt werden.



### Taschentücher/ Obstkorb:

Unsere kleinen „Schnupfennasen“ und „Leckermäulchen“ freuen sich immer über Saft, Obst und Taschentücherspenden.

### Tagesablauf:

#### **Krippe:**

07.00 – 07.45 Uhr Frühdienst in der Rasselbande

07.45 – 09.00 Uhr Bringzeit/Ankommen

09.00 – 10.30 Uhr Frühstück/gezielte Angebote/Freispiel

10.30 – 11.00 Uhr Aufräumen/Stuhlkreis

11.00 – 11.45 Uhr Garten/Turnraum

11.45 – ca.12.30 Uhr Mittagessen

12.30 – 15.00 Uhr Ruhezeit/Schlafen

15.00 – 17.00 Uhr Freispiel / gruppenübergreifendes Arbeiten

## **Regelgruppe:**

07.00 – 07.45 Uhr Frühdienst in der Rasselbande

07.45 – 08.30 Uhr Bringzeit

08.30 – 09.00 Uhr Ankommen/Frühstücken

09.00 – 09.30 Uhr Morgenkreis

09.30 – 10.30 Uhr Freispiel/gezielte Angebote/Vorschule

10.30 – 11.45 Uhr Garten/Turnraum

11.45 – ca. 12.30 Uhr Mittagessen

12.45 – 13.45 Uhr „Traumland“/ Ruhezeit

13.45 – 17.00 Uhr Freispiel/gruppenübergreifendes Arbeiten

## Team:

„DU bist ein Teil des Ganzen“

Unser Team besteht aus vier Erzieherinnen, fünf Kinderpflegerinnen und zwei Berufspraktikantinnen und einer SPS-Praktikantin.

Wir treffen uns regelmäßig zu Teamsitzungen, nehmen an Fortbildungen Informationsveranstaltungen und Schulungen teil.

## Tür – und Angelgespräche:

...sind wichtig zum Austausch von Informationen.

Informationen können sein: Rückmeldungen über die vergangene Nacht/Tag sowohl von Seiten der Eltern als auch vom Fachpersonal.

## Turnen:

Um die motorischen Fähigkeiten Ihres Kindes gezielt zu fördern, bietet jede Gruppe einen festen Turntag in der Woche an. Diesen entnehmen Sie an der Infowand Ihrer Gruppe. Gerne darf Ihr Kind am Turntag gleich in einer bequemen Hose in die Kita kommen oder Sie deponieren entsprechend Turnkleidung am Garderobenplatz Ihres Kindes. Bitte denken Sie an feste Turnschuhe!

# U

## Unfallversicherung:

Die Kinder sind nicht nur während des gebuchten Aufenthaltes in der Einrichtung über die gesetzliche Unfallversicherung versichert, sondern auch auf dem Weg in die Kita und Nachhause.

# V

## Vesper:

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen. Deshalb packen Sie Ihrem Kind bitte ein vollwertiges Vesper ein, z.B. ein Vollkornrot, Gemüse, Obst. Süßigkeiten sind in unserer Einrichtung nur an Geburtstagen bzw. besonderen Veranstaltungen erlaubt – Milchschnitte, süßes Gebäck, Fruchtzwerge, usw. bleibt verschlossen in dem Rucksack Ihres Kindes.

# W

## Waldtage:

Neben den üblichen Spaziergängen in den Wald oder am Waldrand entlang, greifen wir einmal im Monat gezielt das Abenteuer „Wald“ auf. An diesem Waldtag verbringen wir einen gesamten Vormittag im Wald. Kinder brauchen Natur und lieben die Abwechslung und Bewegung an frischer Luft. Sie suchen aber auch die Ruhe und Entspannung. Hierfür ist der Wald ideal geeignet. Er dient den Kindern als Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Bitte ziehen Sie Ihr Kind an diesen Tagen entsprechend an!

### Wickeln:

Die Wickelsituation bietet Ihrem Kind eine intensive Zeit mit seiner Bezugserzieherin. Sie als Eltern sind eigenverantwortlich für ausreichend Wechselwäsche, Windeln, Feuchttücher, Wundschutzcreme, Wickelunterlage und für individuelle Utensilien zuständig. Diese müssen regelmäßig ausgetauscht bzw. aufgefüllt werden.

### Wünsche:

Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir Ihnen dankbar. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, nur so können alle Erwartungen geklärt werden ☺.



### Zecken:

Bei der Aufnahme Ihres Kindes in unsere Einrichtung, erklären Sie sich durch das unterschriebene „Zeckenformular“ mit der entsprechenden Vorgehensweise einverstanden.